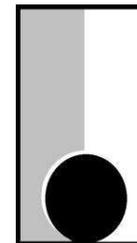


Workshops:

- WS1 **Vertiefung des Vortrags**
Univ.-Prof. Dr. Wilfried Datler, Mag.^a Barbara Lehner MA
und Mag.^a Barbara Neudecker MA
- WS2 **Elternarbeit in Kinderkrippe und Kindergarten**
Mag.^a Sandra Geisler und Mag. Thomas Wenter MA
- WS3 **Elternarbeit in Volksschule und Hort**
Mag.^a Katja Frühwirth
- WS4 **Wenn die "Kinder" Jugendliche sind:
Dann noch Elternarbeit?**
Mag.^a Edith Wladika MA
- WS5 **Armut**
Mag.^a Alexandra Horak MA und Dr. Johannes Gstach
- WS6 **Unterstützung der Erziehung durch das Jugendamt.
Hilfe oder Kontrolle?**
Mag.^a Cäcilia Kasper-Pichler MA und Monika Wandruszka MA
- WS7 **Kindergarten - Schule - Alleinerzieherinnen**
Mag.^a Dr.ⁱⁿ Judit Barth-Richtarz MA
- WS8 **Psychoanalytisch-pädagogische Erziehungsberatung**
Mag.^a Tanja Kraushofer MA

Detaillierte Informationen finden Sie unter www.app-wien.at/Tagung2012.html



APP Arbeitsgemeinschaft Psychoanalytische Pädagogik

Eine Gründung der Sigmund Freud-Gesellschaft, des Wiener Arbeitskreises für Psychoanalyse, und des Alfred Adler Instituts des Österreichischen Vereins für Individualpsychologie

Mariahilferstr. 53/15 * A-1060 Wien * Tel.: ++43/1 586 85 66 (Vorstand)
Grundsteing. 13/2-4 * A-1160 Wien * Tel.: ++43/1 403 01 60 (Sekretariat)

Wenn das Elternhaus versagt ...

... sollen Kindergarten und Schule einspringen? Können sie das überhaupt?



BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN
FÜR FRAUEN UND ÖFFENTLICHEN DIENST

INITIATIVE **neues lernen**
KÖCK PRIVATSTIFTUNG



bm:uk Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur

Samstag, 5. Mai 2012

**Liebe Erzieherinnen und Erzieher,
liebe Lehrerinnen und Lehrer,
liebe Kolleginnen und Kollegen!**

Die Auswertung der Feedbackbögen der letztjährigen Tagung hat folgendes Wunschthema ergeben: „Hilflose Eltern – PädagogInnen müssen einspringen“. Somit haben wir unsere Tagung folgendermaßen konzipiert:

Im Eröffnungsvortrag wird darauf eingegangen, was Kinder von ihren Eltern brauchen, um sich gut entwickeln zu können, in welcher unterschiedlichen Weise das „Elternhaus“ versagen kann und welche Konsequenzen dies für Pädagoginnen und Pädagogen hat.

Die Workshops sind der Frage gewidmet, wie Eltern zur Zusammenarbeit sowie dafür gewonnen werden können, in pädagogischen Belangen wieder Verantwortung zu übernehmen.

Helmuth Figdor wird sich in seinem Abschlussvortrag auf jenen Kernbereich beziehen, in den Pädagoginnen und Pädagogen auf jeden Fall „gedrängt“ werden. Er wird die Frage behandeln, wie man Kindern deren Eltern ihren Aufgaben nur unzureichend nachkommen, zur Seite stehen kann, ohne die Ziele der eigenen Pädagogik aufgeben zu müssen. Dies ist von Bedeutung, wenn die Freude am Beruf nicht verloren gehen oder gar wiederentdeckt werden soll.

Univ.-Doz. Dr. Helmuth Figdor

Psychoanalytiker, Kinderpsychotherapeut und Erziehungsberater in eigener Praxis. Dozent an der Universität Wien und an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Psychoanalytische Pädagogik. Zahlreiche Veröffentlichungen zu Problemen im Zuge der Scheidung und Trennung von Eltern, zu Erziehungsberatung und den Problemen des pädagogischen Alltags in Familie, im Kindergarten und in der Schule.

Univ. Prof. Dr. Wilfried Datler

Leiter des Arbeitsbereichs Psychoanalytische Pädagogik am Institut für Bildungswissenschaft der Universität Wien. Lehranalytiker im Österreichischen Verein für Individualpsychologie (ÖVIP), stv. Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalytische Pädagogik und Präsident des Internationalen Vereins für Individualpsychologie. Zahlreiche Veröffentlichungen zu Fragen im Grenz- und Überschneidungsbereich von Psychoanalyse, Pädagogik, Heilpädagogik und Psychotherapie.

Mag.^a Barbara Lehner MA

Pädagogin, psychoanalytisch-pädagogische Erziehungsberaterin. Tätig in freier Praxis; in der Beratung und Fortbildung von Kindergartenpädagoginnen, BehindertenbetreuerInnen, LehrerInnen; Kinderbeistand; Lektorin der Universitäten Wien und Klagenfurt.

Mag.^a Barbara Neudecker MA

Pädagogin, psychoanalytisch-pädagogische Erziehungsberaterin, in Ausbildung zur Psychotherapeutin (IP). Tätig in freier Praxis und in der Beratungsstelle Tamar (dzt. karenziert), Lehrbeauftragte an der Universität Wien. Veröffentlichungen zu Erziehungsberatung und zu psychischer Traumatisierung.

Mag.^a Regina Studener-Kuras MA, MBAes

Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Lektorin an der Universität Wien, Institut f. Bildungswissenschaft, AB Psychoanalytische Pädagogik, Tätigkeit in freier Praxis, Beratung, Diagnostik und Förderung mit Kindern, Jugendlichen und deren Familien; Fortbildung und Supervision von Mitarbeiterinnen im Bereich der Elementarpädagogik, Kinderbeistand bei Gericht.

**Die Fachtagung findet in der VHS Hietzing statt.
1130 Wien, Hofwiesengasse 48**

9.00 Uhr	Eröffnung: Mag. ^a Regina Studener-Kuras MA, MBAes.
9.15 Uhr	Sorge - Mitleid - Ärger: Das Versagen des Elternhauses im Erleben von PädagogInnen Univ.-Prof. Dr. Wilfried Datler, Mag. ^a Barbara Lehner MA und Mag. ^a Barbara Neudecker MA
10.00 Uhr	Pause
10.30 Uhr	Workshops
12.30 Uhr	Mittagspause
14.00 Uhr	Workshops Wiederholung – [Besuchen Sie bitte einen anderen Workshop als am Vormittag!]
16.00 Uhr	Pause
16.30 Uhr	„Respektlos, undiszipliniert, aggressiv, desinteressiert, sprachlos ... Ist „Nach-Erziehung“ möglich? Und zumutbar?“ Univ.-Doz. Dr. Helmuth Figdor
17.15 Uhr	Diskussion – Moderation: Mag. ^a R. Studener-Kuras MA
17.30 Uhr	Abschluss der Tagung

Anmeldung bitte unter:

app-wien.tagung@gmx.at oder per Post: APP – 1160 Wien, Grundsteing. 13/2-4
Bitte geben Sie an, welchen Workshop Sie besuchen möchten.
Tagungsgebühr bis 31. März 2012: **€ 45,-** (für APP-Mitglieder/Studierende € 25,-)
Tageskasse: **€ 55,-** (für APP-Mitglieder/Studierende € 30,-)
KtoNr.: 1655024766 **NÖ Hypobank** 53000
Ihre Anmeldung ist mit Eingang der Zahlung gültig.

Tagungsorganisation: Mag.^a Romana Gruber, Mag.^a Andrea Zwettler und Mag. Robert Schmid MA
Wir danken für Ihr Interesse und Ihre Anregungen